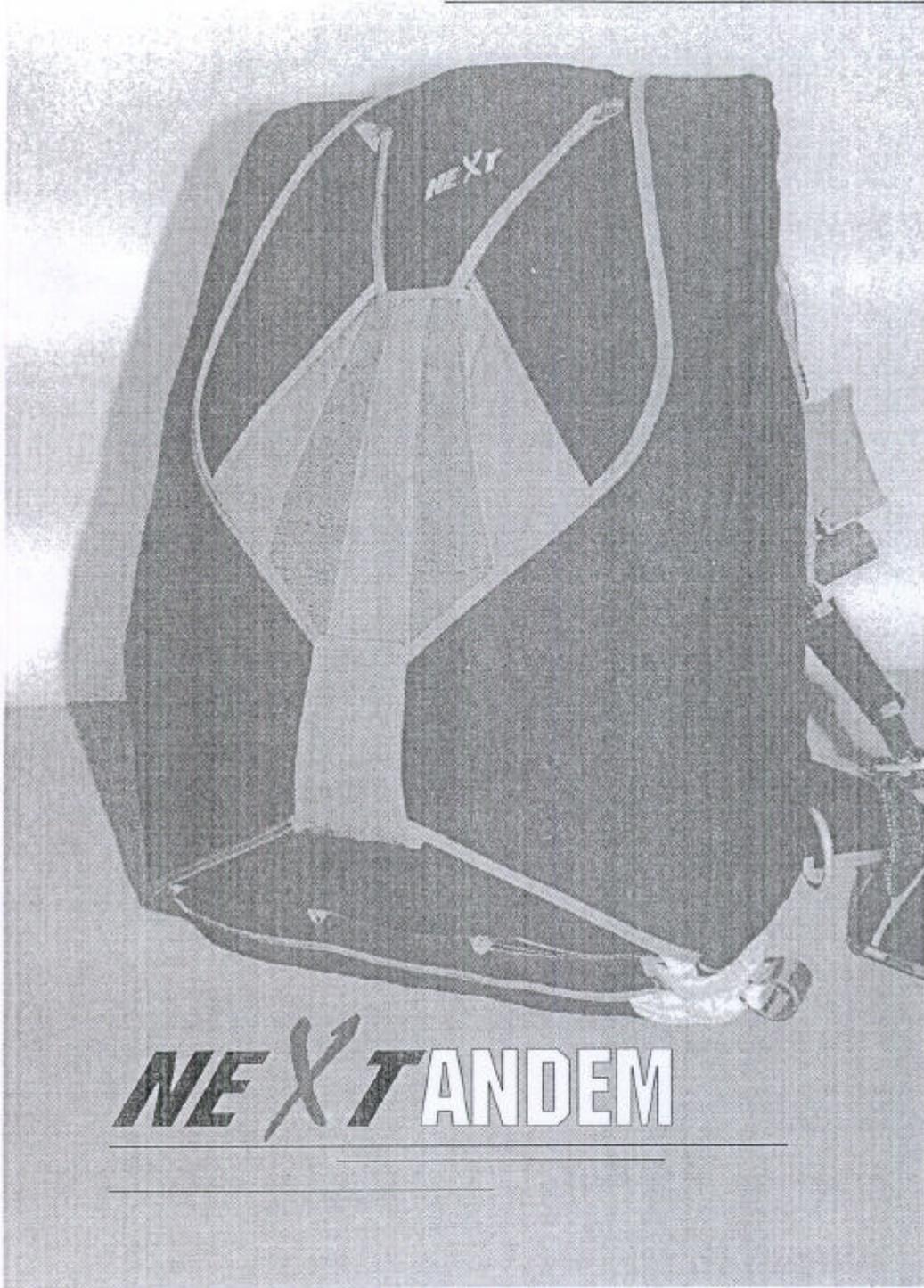


Paratec GmbH  
Flugplatz  
66798 Wallerfangen  
Tel +49 6837-7375

[www.paratec.de](http://www.paratec.de) [info@paratec.de](mailto:info@paratec.de)



Sr/Nr.: 1988 Bayah 10/2007



**NEXT TANDEM**

**Betriebshandbuch**

# Inhalt

Einführung

Allgemeines

Teil 1 Packen des Hauptcontainers

Anhänge

Teil 2 Packen des Reservecontainers

Anhänge

**Betriebshandbuch**

## Sehr verehrter Kunde, Lieber Tandem Master

Wir gratulieren zu einer hervorragenden Wahl. Paratec ist das führende Unternehmen in Deutschland in Sachen Fallschirmtechnik. Das Next Tandem System stellt das derzeit innovativste Gerät dar, das auf dem Markt zu haben ist. Es ist voll mit neuen Lösungen, denen man unsere Liebe zum Detail und die handwerklich exzellente Verarbeitung ansieht. Wir sind sicher, Du wirst viel Freude daran haben.

---

## ÜBER DIESES HANDBUCH

Ziel dieses Handbuches ist es, den ausgebildeten und lizenzierten Tandem Master zu INFORMIEREN. Dieses Handbuch ist keine LERN- oder AUSBILDUNGSHILFE. Es kann keinen Tandemmasterlehrgang ersetzen.

## ALLGEMEINES

Tandemspringen und die Ausbildung zum Tandem Master ist von Land zu Land verschieden. Im Gegensatz zu den USA, kennen die deutschen Regelungen keine vom Hersteller ausgestellten Lizenzen. Die Tandemberechtigungen für die jeweiligen Baumuster werden von den beauftragten Verbänden ( z.B. dem DFV ) zuerkannt.

2 verschiedene Systeme haben sich auf dem Markt etabliert. Der " Vector Typ" und der "Strong Typ". Beide unterscheiden sich maßgeblich in der Auslösung des Bremsschirms ( Drogue ). Schon vor Jahren hat PARATEC mit dem " Paratec Release " einen eleganten Weg aufgezeigt, wie man die Forderung nach einer 2. Möglichkeit der Drogueauslösung realisieren kann und hat damit eine Brücke zwischen den Plattformen geschaffen. In der Zwischenzeit bieten auch andere Hersteller diese Möglichkeit an.

Bei Paratec war man schon immer realistisch und kundenorientiert. Deswegen erlauben wir den Betrieb von allen zugelassenen Tandemschirmen anderer Hersteller in unserem Gurtzeug, Hauptschirm und Reserve. Voraussetzung ist jedoch die Überprüfung der Kompatibilität der Komponenten durch einen Prüfer Klasse 5, oder eine Person mit Master Rigger Berechtigung oder einer dieser Lizenz ähnlicher Berechtigung.

Im Zweifelsfall bitte direkt mit uns in Verbindung setzen.

## Schließen des Hauptcontainers

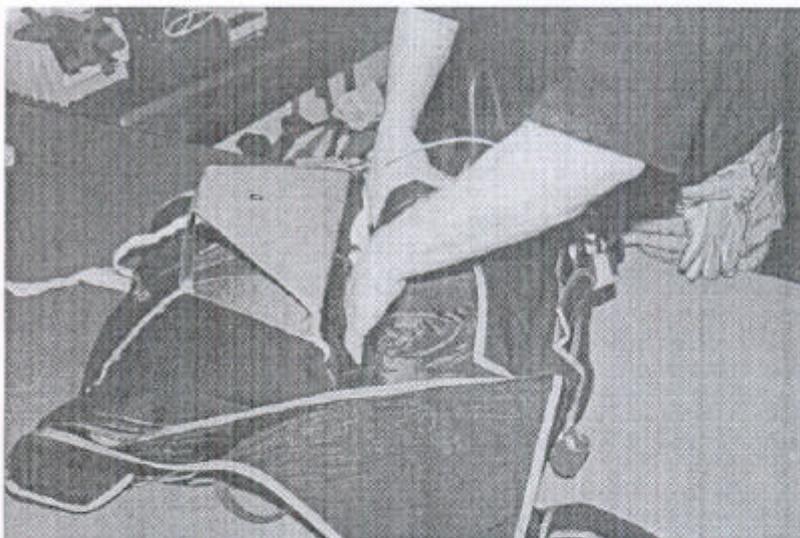
Bitte folge bis zu diesem Punkt dem Hersteller Deines Hauptschirmes.

**Fig 1**



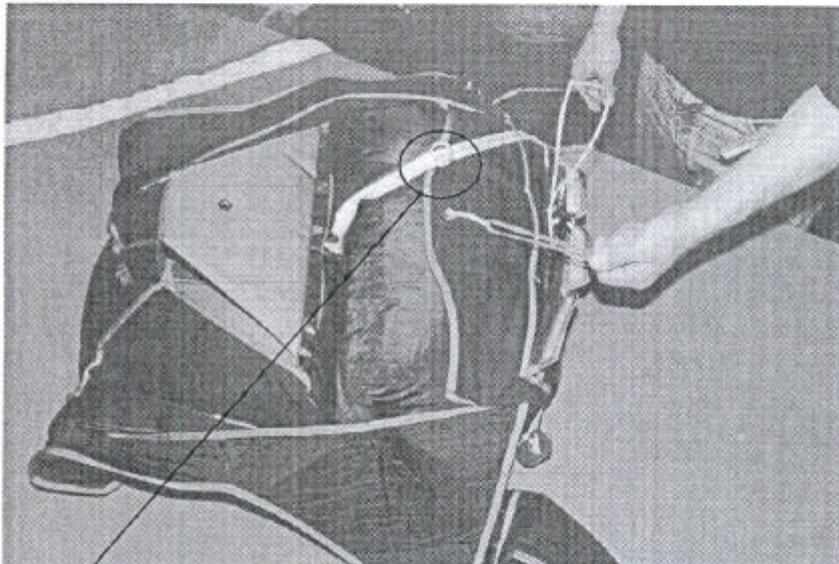
POD in den Container stellen mit den Fangleinen nach unten

**Fig 2**



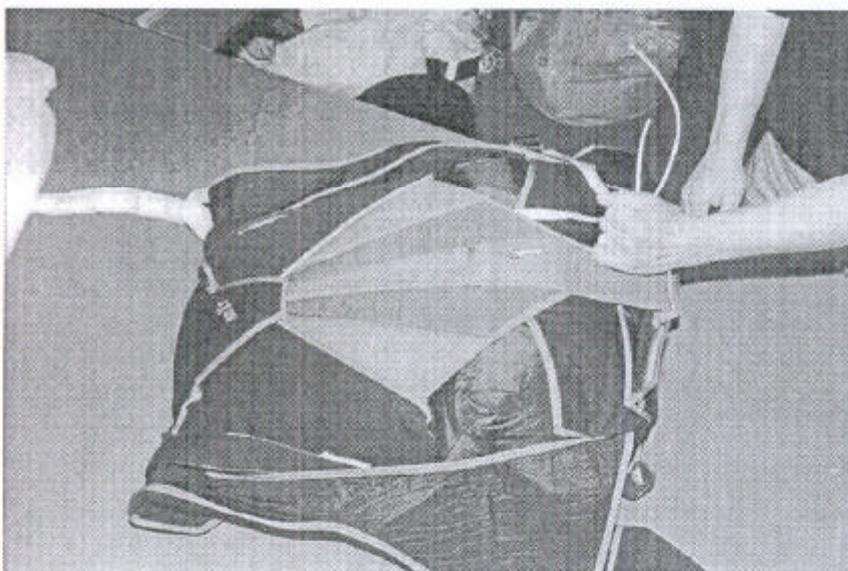
Pod nach vorne/unten in den Container drehen

Fig. 3



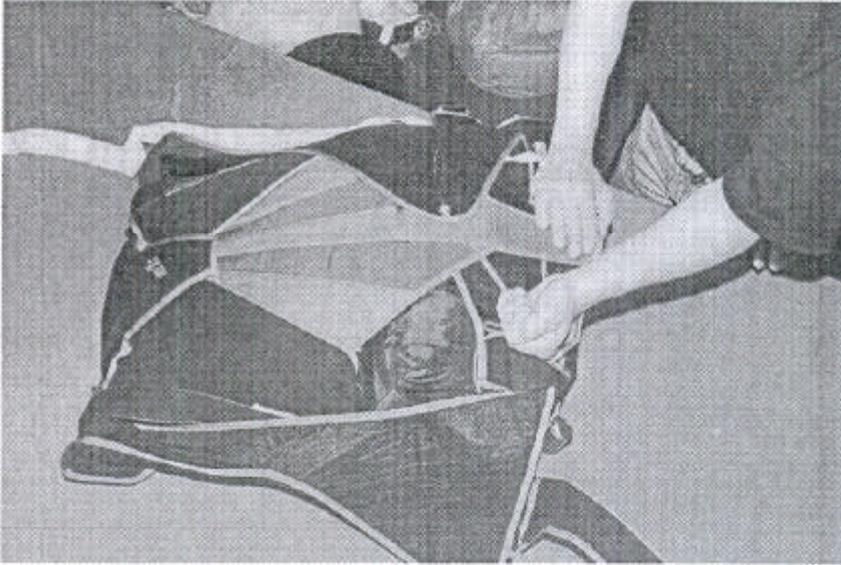
Bridle zeigt in die rechte untere Ecke

Fig 4



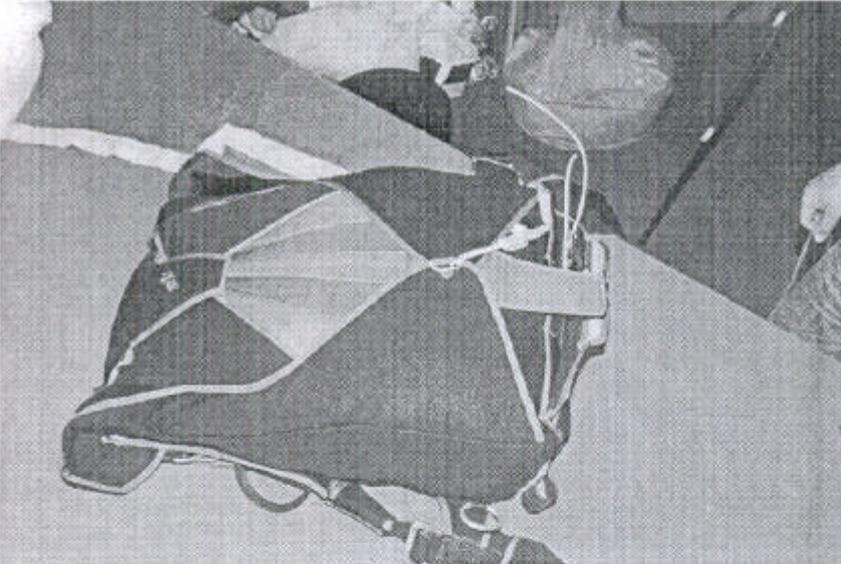
Schließe Klappe # 2

Fig 5



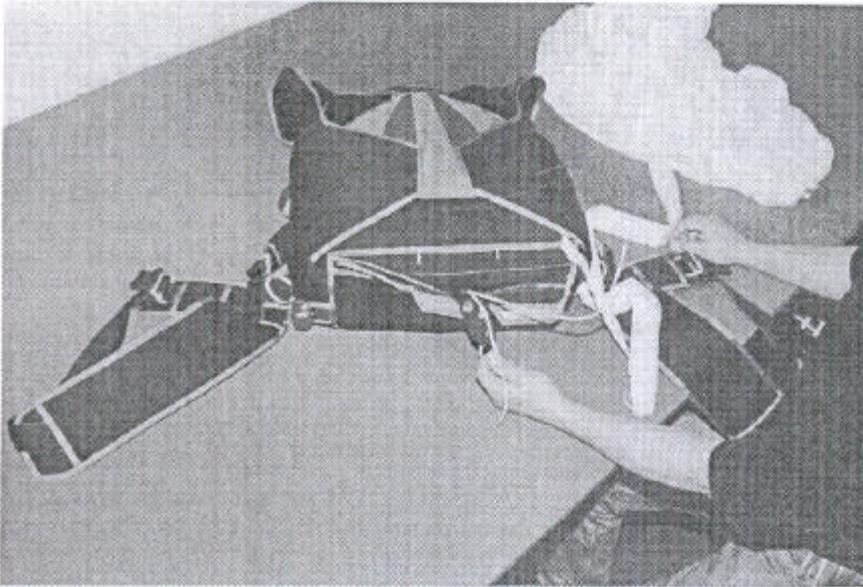
Schließe Klappe # 3

Fig 6



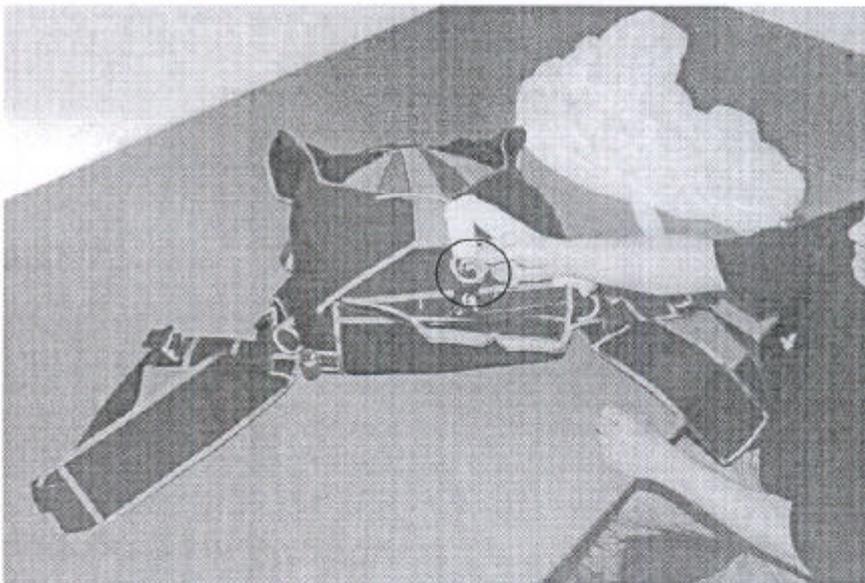
Schließe Klappe # 4

**Fig 7**



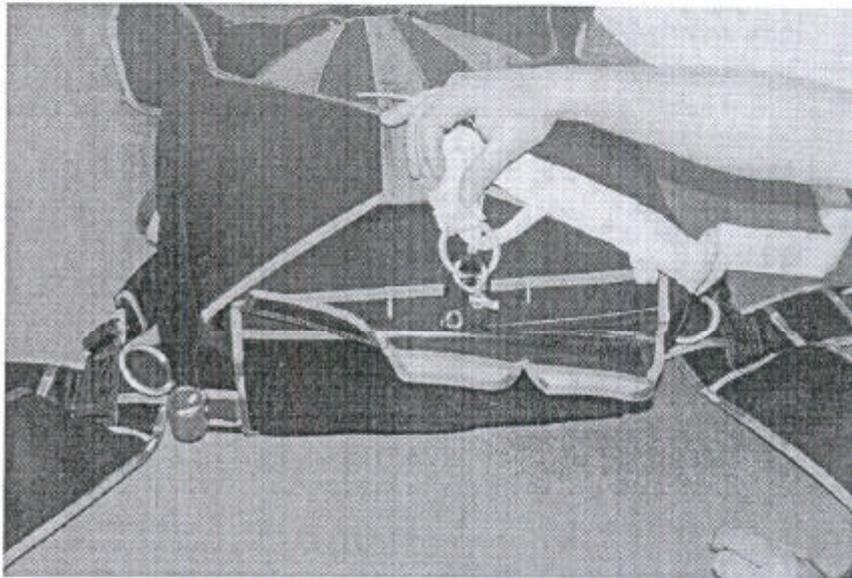
zeigt den Drogue Riser mit den beiden Auslösekabeln

**Fig 8**



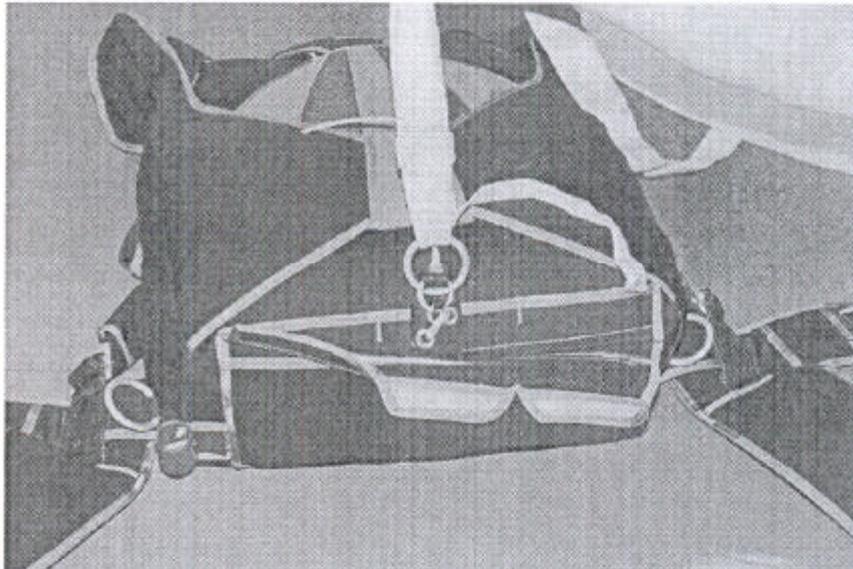
Verbinden des Drogues mittels 3 Ring System. Bitte beachte die beiden versetzten 0er Ösen.

**Fig 9**



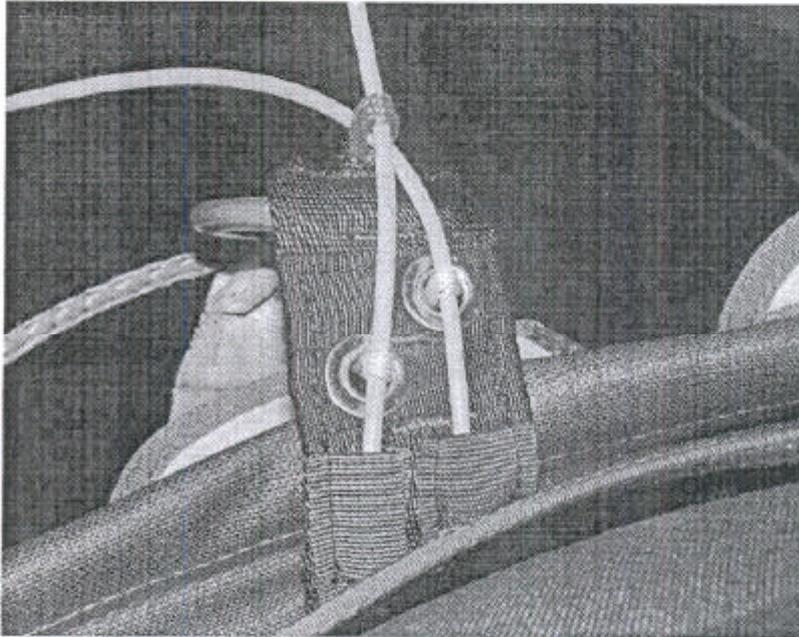
**Schließen des 3 Ring Systems**

**Fig 10**



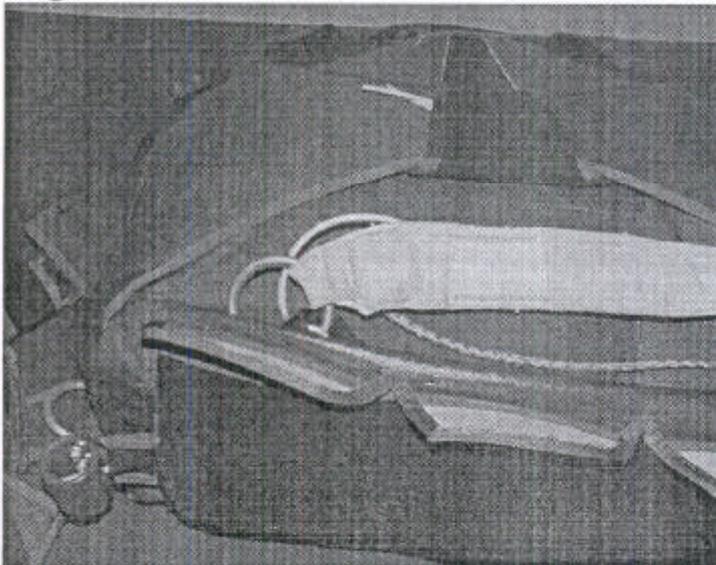
**Wichtig. Bitte stelle sicher, daß der Loop von unten durch den kleinen Ring geführt wird**

Fig 11



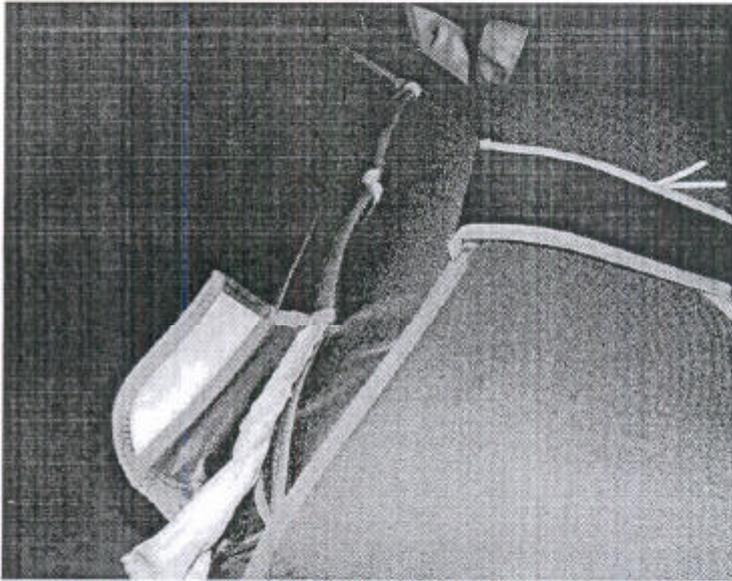
zeigt der Verlauf der beiden Trennkabel. Beachte die beiden Kabelkanäle, die ein Verwechseln unmöglich machen

Fig 12



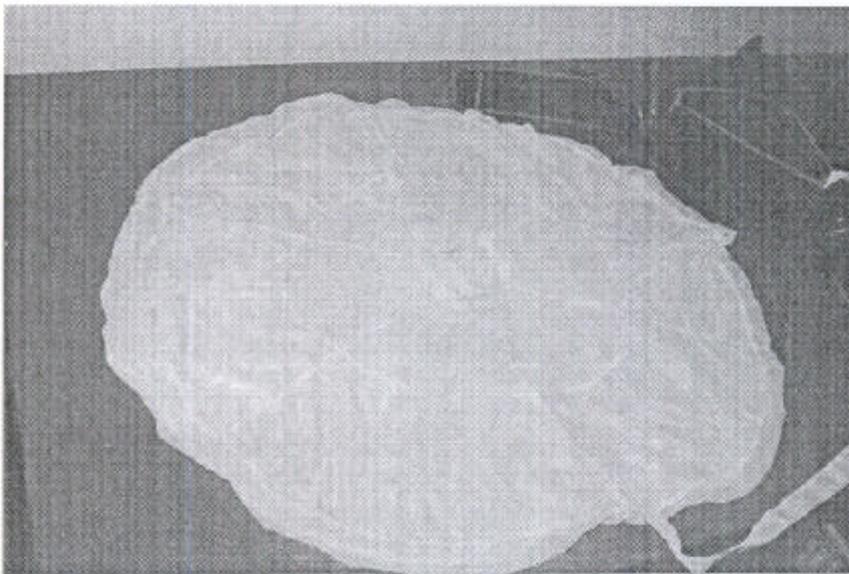
Der Drogueriser wird in die linke Ecke der Tasche gelegt. Die Bridle zeigt nach links

Fig 13



zeigt das Verschließen der Droguetasche mittels den 3 Laschen

Fig 14 bis 18



zeigen das Falten des Drogues

Fig 15

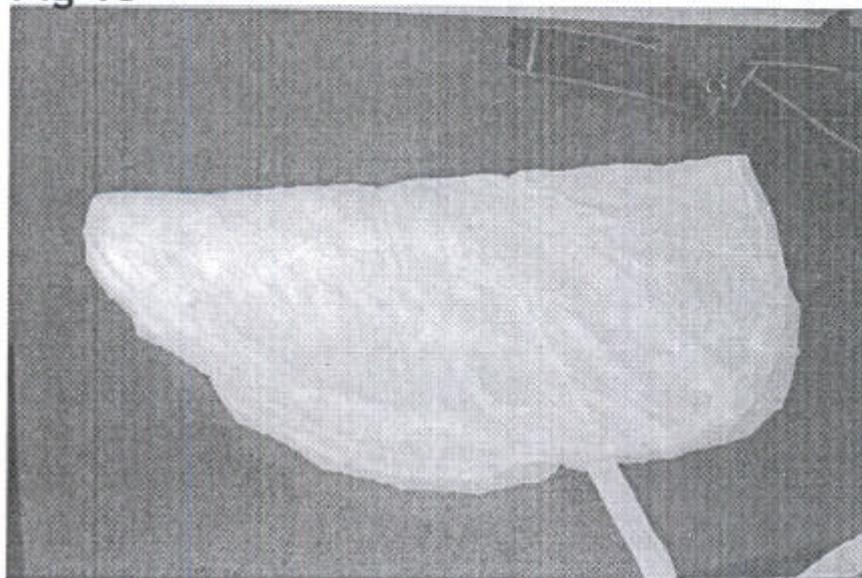


Fig 16

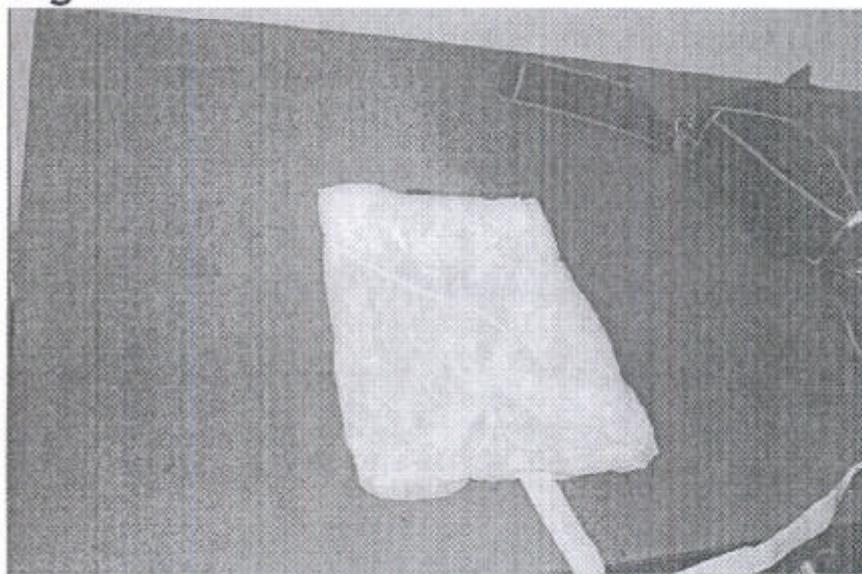


Fig 17

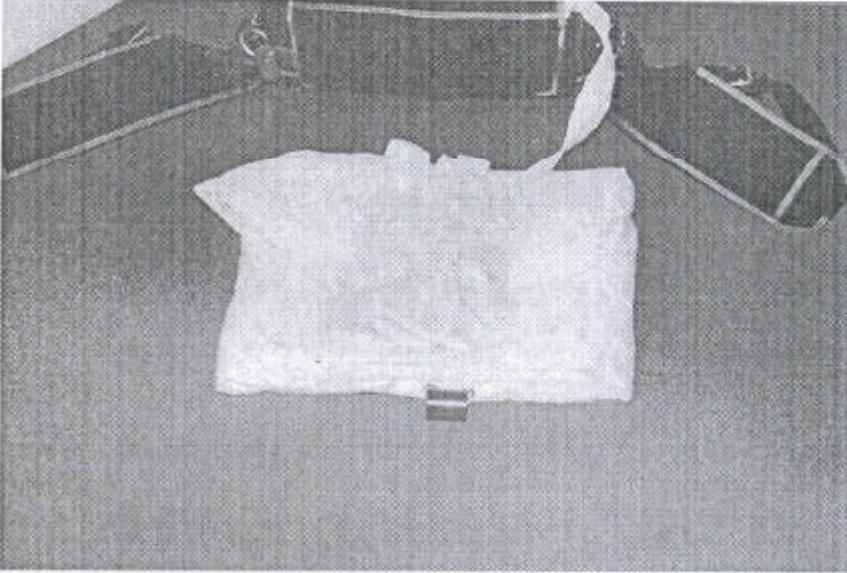


Fig 18

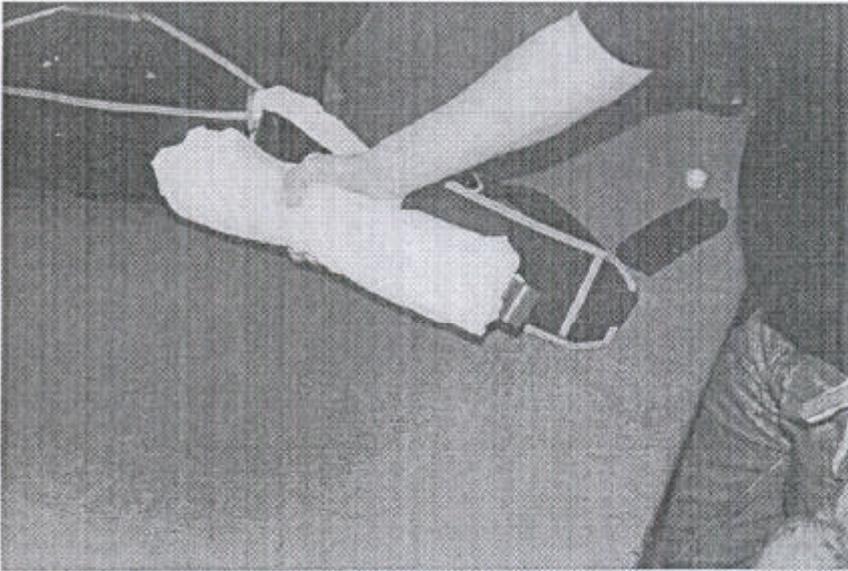
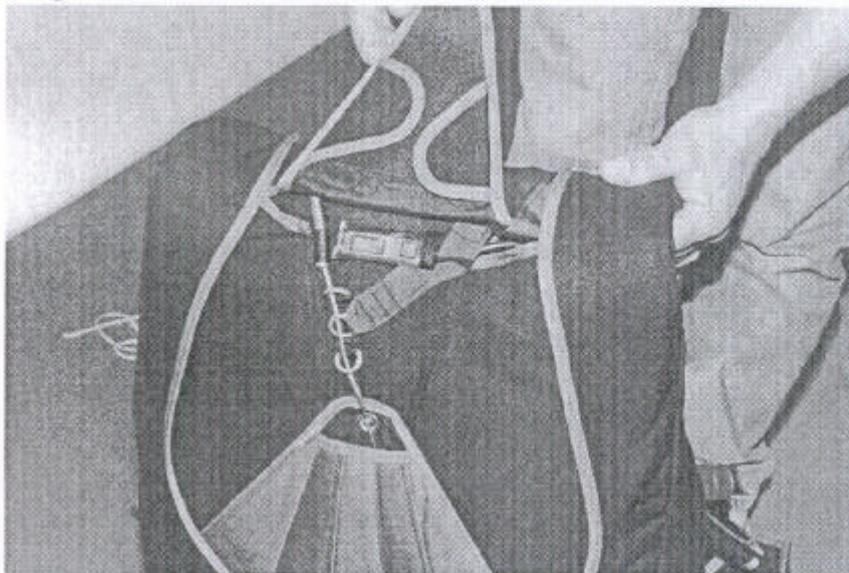
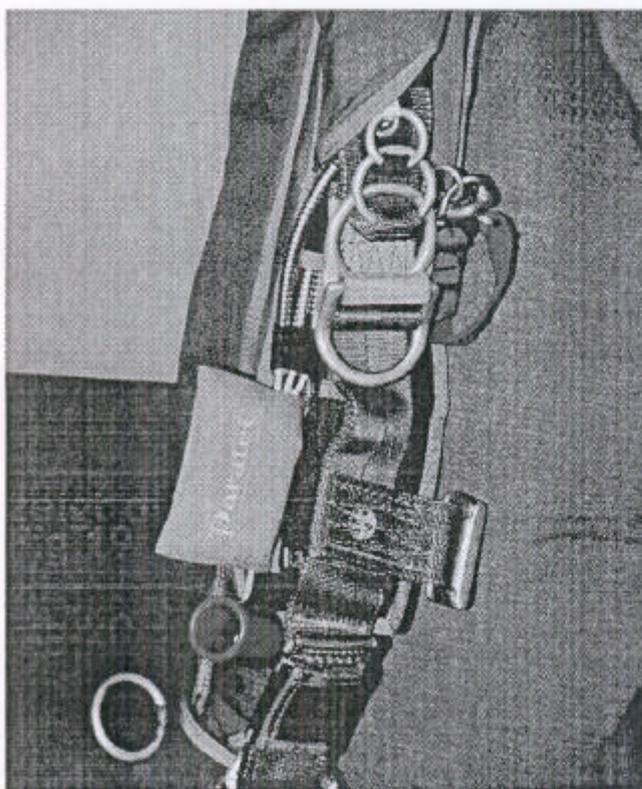


Fig 19



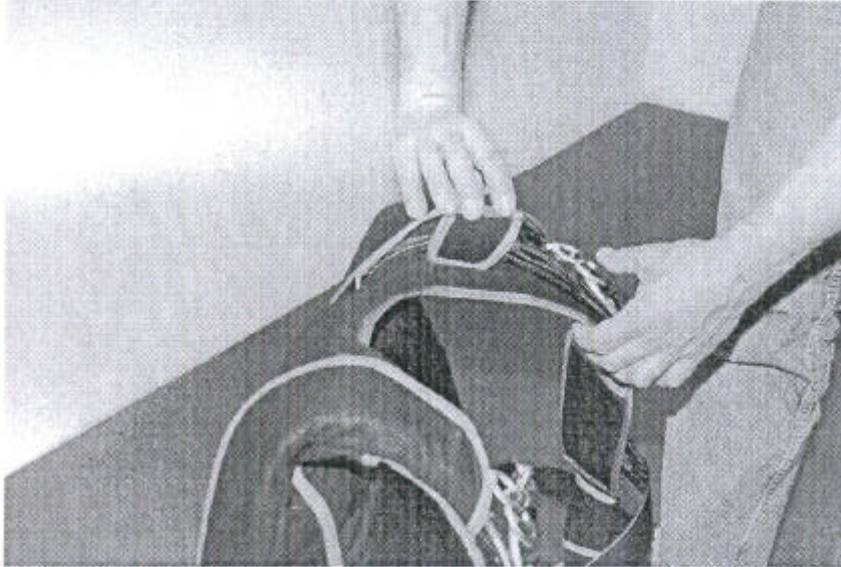
zeigt die Cypres Bedienteilanordnung und die RSL

Fig 20

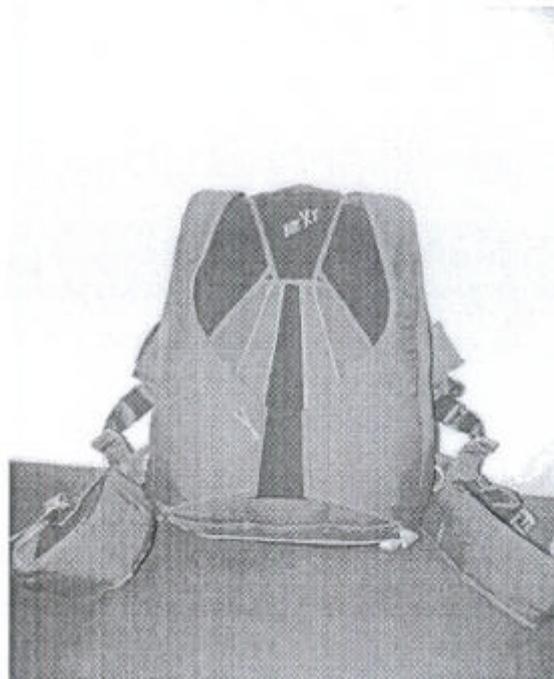


Das Paratec Release stellt sicher, daß immer eine Drogueauslösung stattfindet, bevor die Hauptkappe freigegeben wird. Aber auch eine Drogueauslösung ohne Kappentrennung ist jederzeit möglich

**Fig 21**

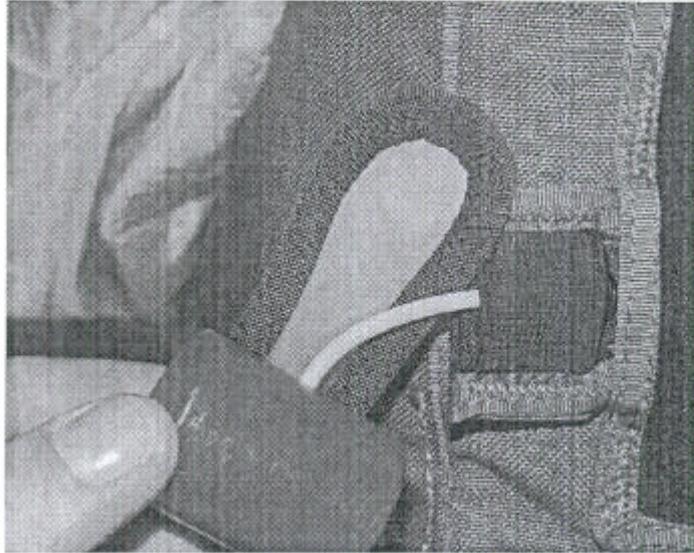


zeigt das Verschließen der Riserabdeckungen

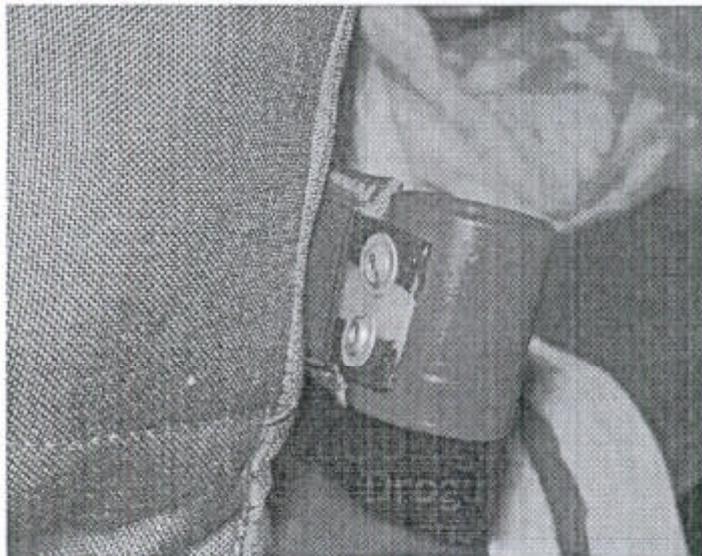


**Fertig**

## Anhang 1 : Das Paratec Drogue Release System



zeigt unser klettfreies Drogue Release System mit der von uns entwickelten "Katzenzunge".



Das Release wird in eine der dafür vorgesehenen 2 Elastikhalterungen geschoben. Die andere dient als Reserve.

## Schließen des Reservecontainers

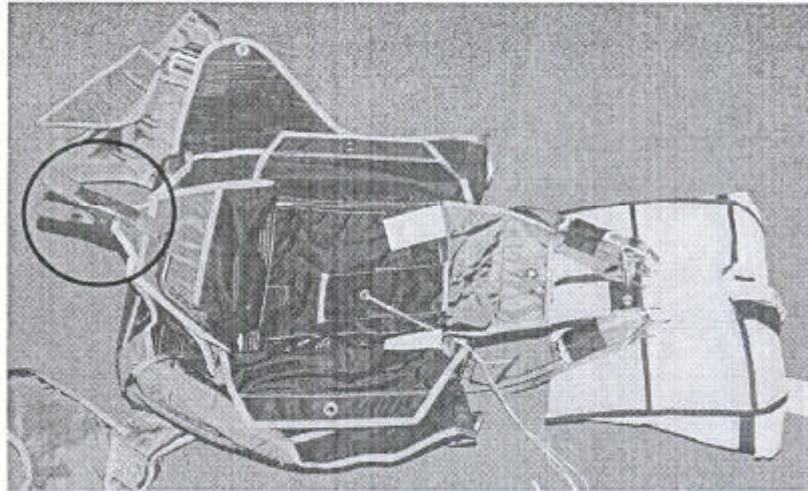
Lieber Packer !

Vor Dir liegt ein NEXT Reservecontainer. Es ist ein klassischer 6 Klappen Container, wie er sich in vielen anderen Gurtzeugen seit Jahren erfolgreich bewährt hat. In den nachfolgenden Bildern wird Schritt für Schritt gezeigt, wie er geschlossen wird. Wir sind beim Inhalt, der Sequenz und der Erklärungen der Bilder davon ausgegangen, daß Du einen Packerlehrgang absolviert hast, und im Besitz einer gültigen Lizenz bist. Dieser Teil des Handbuches soll Dir lediglich als Nachschlagewerk dienen, und stellt keinen Packerlehrgang für 6-Klappen Reservecontainer dar. Solltest Du keine Berechtigung für diese Art von Reservecontainern haben, dann nehme bitte Abstand von dieser Packung. Nur noch ein paar überlegenswerte Gedanken genereller Art und dann kann's losgehen.

- Stelle fest, daß die Kompatibilität von Reserve und Container gegeben ist. Sobald Du zum Schließen der letzten Klappe eine Packhilfe in Form einer Eisenstange benötigst, ist irgend etwas falsch gelaufen !!
- Benutze so wenig Packhilfen wie möglich, denn: Die einzige Hilfe, die Du nicht im Container vergessen kannst, sind Deine Hände !!
- Sieh Dir die FreeBag genau an und erkenne ihre Abmessungen. Sie ist die Vorgabe für die spätere Verteilung des Schirmvolumens. ( Keilform)
- Erkenne die Art des Reservecontainers, zB. Pop Top oder verdeckter Hilfsschirm. Wähle danach deine Packweise aus.
- Bereite Deine benötigten Werkzeuge und Teile vor. Es ist ärgerlich ,wenn Du auf der Basis kniest und merkst, daß die Free Bag 3 m hinter Dir liegt.
- Benutze einen neuen Reserveloop, besonders wenn sich um einen Cypresloop handelt.
- Denke daran, daß sich Cypresloops min. 2 cm dehnen, und recke sie vorher aus. Das verschafft Dir eine eindeutige Looplänge.
- Wähle die kürzeste Looplänge die möglich ist, Dein Kunde wird es Dir danken, denn das Auge ißt ja bekanntlich mit.

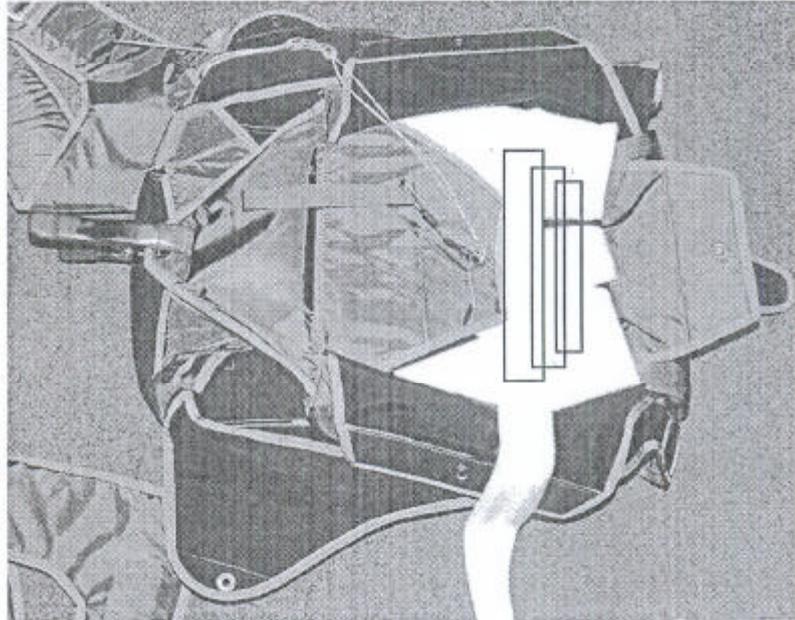
- Überprüfe bei der Gelegenheit das Batteriewechseldatum des Cypres.
- Solltest Du mit Deinem Werk nicht 100 % ig zufrieden sein, dann öffne die Reserve wieder ! Bequemlichkeit und Selbstgefälligkeit sind keine guten Eigenschaften für einen Packer.
- Packe immer nach bestem Wissen und Gewissen und lehne Packungen ab, die Du nicht beherrschst.
- Vermeide jegliche Art von " Jugend forscht " !!
- Wenn Du Fragen zu dem jeweiligen Baumuster hast, setze Dich mit dem Hersteller, einem Prüfer Klasse 5 oder mit dem DFV Technik Referat in Verbindung.

1



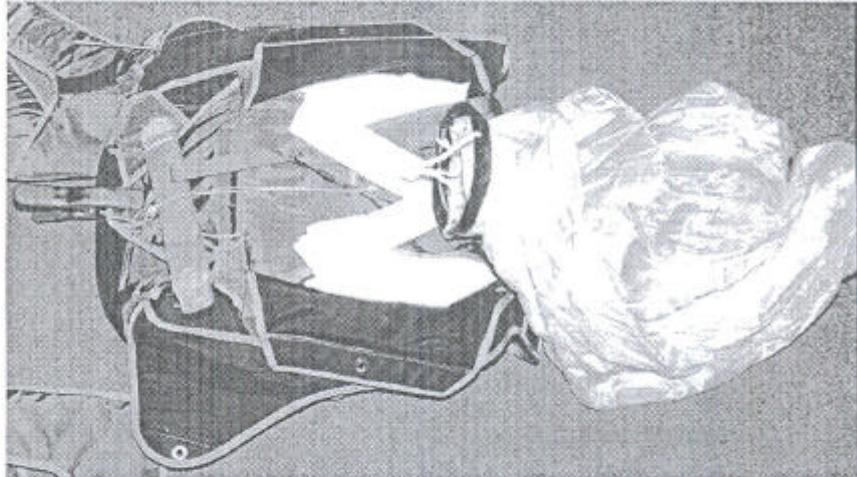
Bis hierher folge dem Handbuch des Reserveherstellers. Eine Klammer ( siehe Kreis ) hilft, den Container aufzuhalten.

2



Schließe Klappe # 1 und lege 3 bis 4 S - Schläge der Bridle quer auf die FreeBag

3



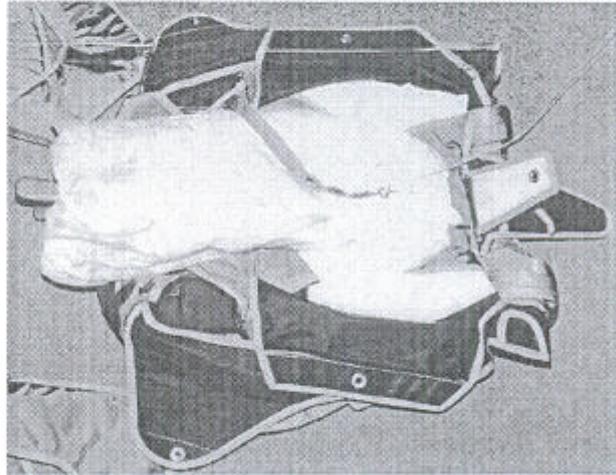
Schließe Klappe # 2 und falte den Rest der Bridle als V auf Klappe # 2.

4



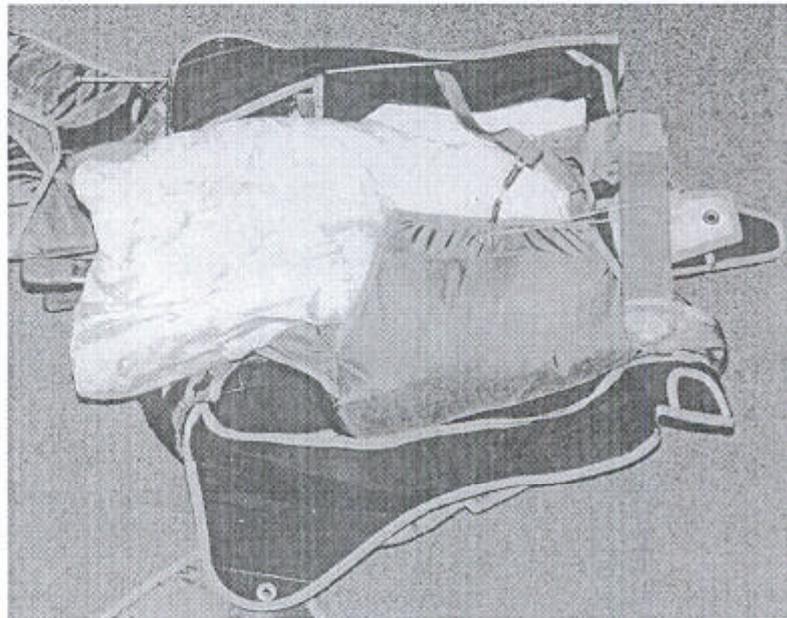
Komprimiere die Feder und falte den Stoff des HS wie im Bild gezeigt. In den nachfolgenden Bildern zeigen wir Dir eine etwas andere Art den HS Stoff zu falten. Diese Falteweise unterstützt die angestrebte Keilform des Reservecontainers. Es bestehen jedoch unsererseits keine Bedenken, eine andere Falteweise zu wählen, solange der Stoff nicht in die Steigungen der Feder hineingedreht wird.

5

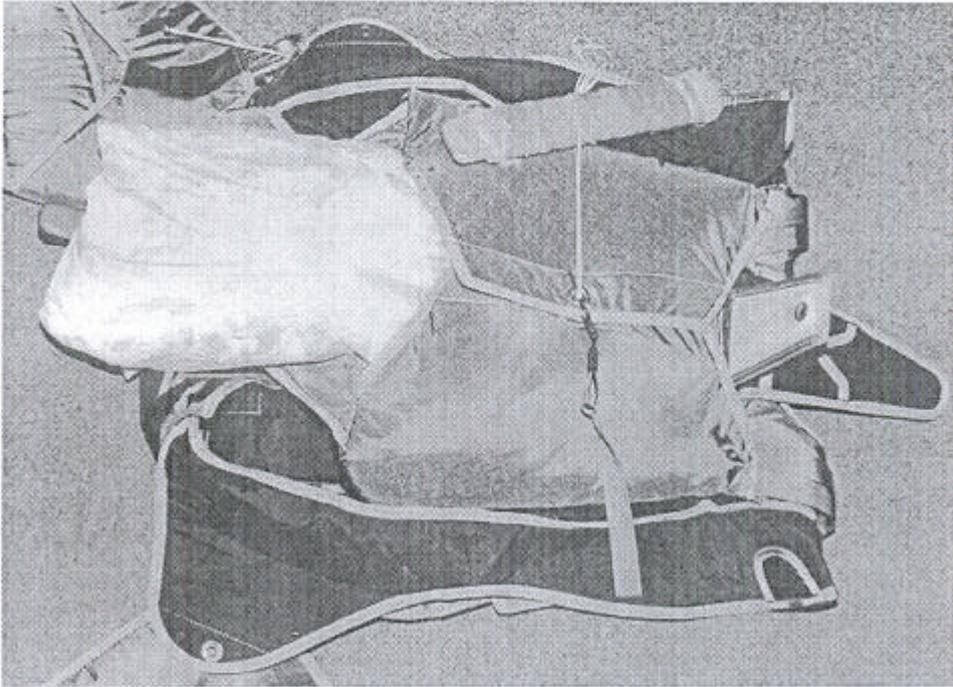


Falte nun die linke und rechte Seite des HS nach innen und nach hinten. Es entsteht ein langes Rechteck mit der Masse des Stoffes zum Hauptcontainer zeigend.

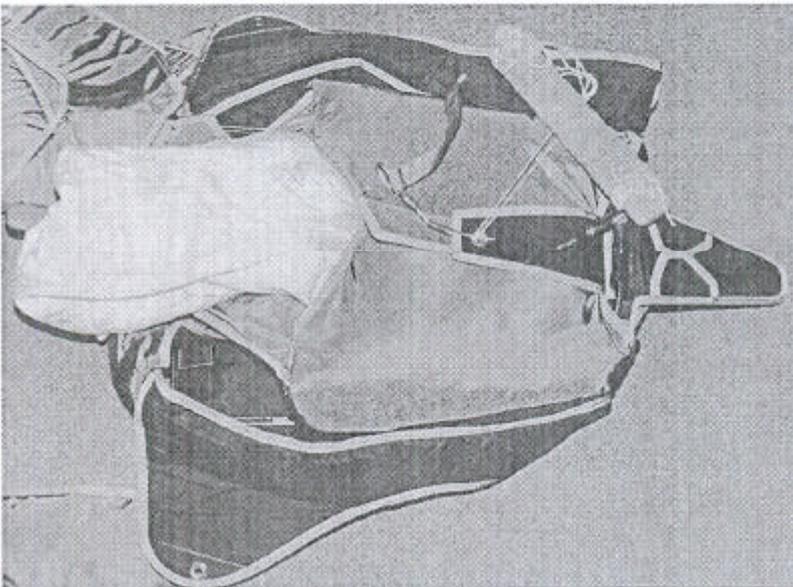
6



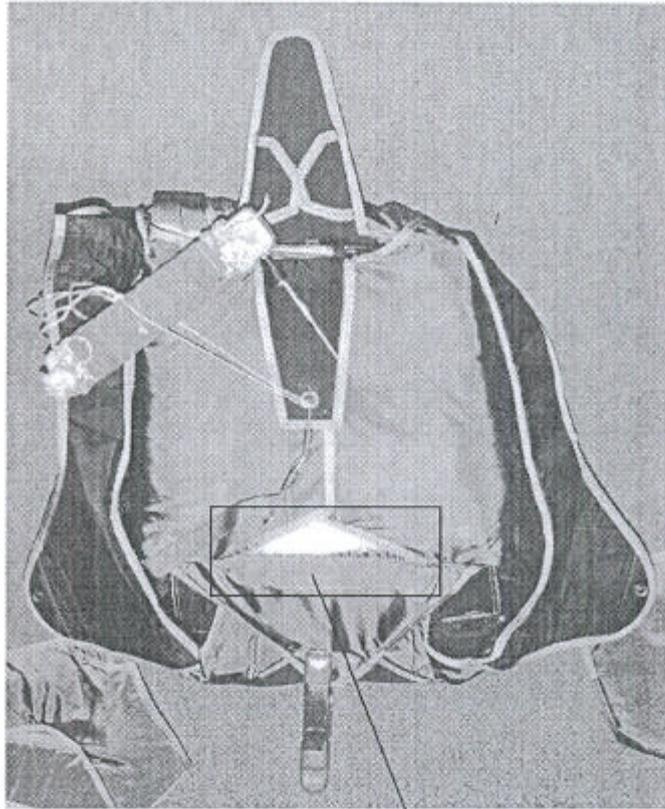
Schließe nun die Klappe # 3



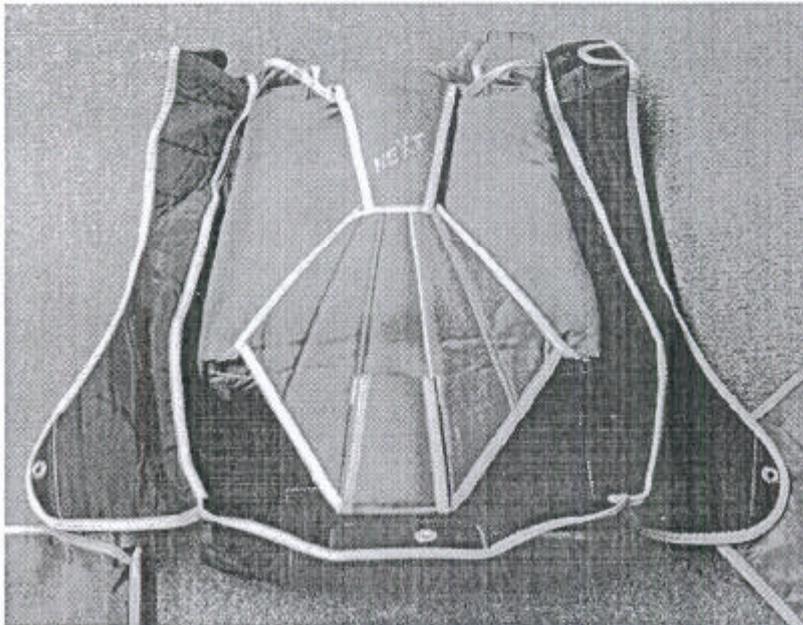
Schließe Klappe # 4



Schließe Klappe # 5



Falte nun den gesamten Stoff des HS unter die Klappen 3 & 4.  
Er sollte sich im Bereich der Markierung befinden



Schließe Klappe # 6, zähle deine Werkzeuge, verplombe, trage die Packung ins Packbuch ein und schließe die Packklappe.

## INSTANDHALTUNG nach § (15) LuftGerPV

" Die Lufttüchtigkeit des Luftsportgeräts ist nach den vom Hersteller vorgegebenen Anweisungen durch den Halter oder in dessen Auftrag nachzuprüfen oder nachprüfen zu lassen. Der Halter ist für die rechtzeitige und vollständige Durchführung der Prüfungen verantwortlich. Er hat Mängel an dem Luftsportgerät oder an den Prüfanweisungen unverzüglich dem Hersteller zu melden "

### Arten der Instandhaltung ( Maßnahmen zum Erhalt der Lufttüchtigkeit )

- 1.1 Inspektion von Gurtzeug und Reserve mit Reservepackung
- 1.2 Inspektion des Hauptfallschirms

- 2.1 Kleine Reparatur
- 2.2 Große Reparatur

- 3.1 Kleine Änderung ( nach Lufttüchtigkeitsanweisung )
- 3.2 Große Änderung ( nach Lufttüchtigkeitsanweisung )

Jede Art der Instandhaltung ist von ausgebildetem und zertifiziertem technischem Personal mit gültiger Lizenz, oder einer qualifizierten Person mit äquivalenter Berechtigung gemäß Manual durchzuführen und zu dokumentieren. Die untenstehende Tabelle gibt einen Überblick über die von der Paratec GmbH vorgeschriebenen **Mindestforderungen für die Instandhaltung** der von ihr hergestellten Luftsportgeräte.

Die Berechtigungen des o.a. Personals die Intervalle und die Inhalte der Instandhaltungsmaßnahmen können von Land zu Land unterschiedlich sein. Auskunft gibt die nationale Springerorganisation und / oder die nationale Luftfahrtbehörde.

Art der Instandhaltung	Senior Rigger <i>Fsch. Wart</i>	Master Rigger <i>Fsch. Techniker</i>	Hersteller	Intervall
Zusammenbau und Kompatibilitätscheck	ja	ja	ja	Vor Inbetriebnahme nach Herstellervorgaben
Inspektionen und Reservepackung	ja	ja	ja	- Vor Inbetriebnahme - Innerhalb von 12 Monaten
Kleine Änderung / Kleine Reparatur	ja	ja	ja	- Nach Notverfahren - Nach Wasserlandung
Große Änderung / Große Reparatur	nein	ja	ja	- Nach unsachgemäßem Gebrauch

### Definitionen

#### Kleine Reparatur

Alle Instandsetzungsmaßnahmen welche nicht unter **große Reparatur** fallen, wie etwa : Austauschen von Fallschirmen, Gurtzeugen, Kabelschläuchen, AADs und anderen Systemkomponenten die keine tragende Struktur darstellen. Reparieren von Verpackungen, das Nachnähen (Übernähen) von unterbrochenen Nähten und Löcher in Fallschirmen flicken bzw. tapen.

#### Große Reparatur

Eine Instandsetzungsmaßnahme, welche, wenn falsch ausgeführt, eine negative Wirkung auf die tragende Struktur und oder die aerodynamischen Eigenschaften des Luftsportgeräts ausübt und somit zum Verlust der Lufttüchtigkeit führt. So. z.B. das Austauschen von Zellober oder -Unterseiten, Spanten, Leinen, Haupttragegurten, Quer und Kreuzgurten und / oder der damit verbundene Tausch von Beschlagteilen.

## *Teileliste*

Der Grund für diese Rubrik ist schnell erklärt. In der Vergangenheit haben wir immer wieder feststellen müssen, daß viele Springer nicht wissen, welche Teile zum Schirm und welche Teile zum Gurtzeug gehören. Hier ist die Antwort :

1. Zum Schirm gehören, die Verbindungsstücke ( Connector Links), die Fangleinen und die Kappe mit Slider.
2. Zum Gurtzeug gehört somit alles andere :
  - die Tragegurte ( Riser )
  - die Steuerschlaufen ( Toggles)
  - der Drogue mit Bridle
  - der POD ( Main Bag )
  - der Reserve POD ( Free Bag )
  - der Federhilfsschirm ( Pilot Chute )

---

## *Raum für persönliche Notizen*